



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Waschmaschine
WAW32541, WAW325E27**



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **✉ Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- **☎ DE-Tel.:** 089 69 339 339*
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
 Sicherheitshinweise	6
Kinder/Personen/Haustiere	6
Installation	7
Betrieb	9
Reinigung/Wartung	11
 Aufstellen und anschließen	13
Lieferumfang	13
Sicherheitshinweise	14
Aufstellfläche	14
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	14
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade	14
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	15
Transportsicherungen entfernen	15
Schlauch- und Leitungslängen	16
Wasserzulauf	16
Wasserablauf	17
Ausrichten	18
Elektrischer Anschluss	18
Vor dem 1. Waschen	19
Transportieren	20
 Umweltschutz	21
Verpackung/Altgerät	21
Sparhinweise	21
 Das Wichtigste in Kürze	22
 Gerät kennen lernen	23
Waschmaschine	23
Bedienfeld	24
Anzeigefeld	25
 Wäsche	26
Wäsche vorbereiten	26
Wäsche sortieren	26
 Waschmittel	27
Richtige Waschmittelauswahl	27
Energie und Waschmittel sparen	27
 Programmübersicht	28
Programme am Programmwähler	28
Stärken	31
Färben/Entfärben	31
Einweichen	31
 Programmvoreinstellungen	32
Temperatur	32
Schleuderdrehzahl	32
Fertig in	32
 Zusätzliche Programmeinstellungen	33
SpeedPerfect	33
EcoPerfect	33
Vorwä sche	33
Spülen Plus	33
Bügelleicht	33
Flecken	33
 Gerät bedienen	34
Waschmaschine vorbereiten	34
Gerät einschalten/Programm wählen	34
Wäsche in die Trommel legen	34
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	35
Programmvoreinstellungen ändern	36
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen	36
Programm starten	36
Kindersicherung 3 Sek.	37
Wäsche nachlegen	37
Programm ändern	37
Programm abbrechen	37
Programmende bei Spülstopp	37
Programmende	38
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	38

	Geräteeinstellungen	39
Einstellmodus aktivieren	39	
Signallautstärke ändern	39	
Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen	39	
Hinweissignal Trommelpflege ein-/ ausschalten	39	
Einstellmodus beenden	39	
	Sensorik	40
Mengenautomatik	40	
Unwuchtkontrollsystem	40	
	Reinigen und warten	40
Maschinengehäuse/Bedienfeld	40	
Waschtrommel	40	
Entkalken	41	
Waschmittelschublade und deren Gehäuse	41	
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung	42	
Ablaufschlauch am Siphon verstopft	43	
Sieb im Wasserzulauf verstopft	43	
	Störungen, was tun?	44
Notentriegelung	44	
Hinweise im Anzeigefeld	45	
Störungen, was tun?	46	
	Kundendienst	48
	Verbrauchswerte	49
Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme	49	
	Technische Daten	50
 Aquastop-Garantie	51	



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/ oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzten.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (Einsatz in Waschmaschinen) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb

nehmen: Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen des Einfüllfensters blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzeleitung und zerstören Sie das Schloss des Einfüllfensters.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung

Verbrennungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß. Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

⚠ Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/ Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es

mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! Sach-und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1.000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rauspritzen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung! **Sach-und Geräteschaden**

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätet Funktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche von 8 kg. Beachten Sie zusätzlich die maximale Beladungsmenge der Programme im Kapitel → Seite 28.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln (z.B. Waschbenzin) im Gerät können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

Warnung Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und - Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und - Zubehör.

Achtung!

Sach-und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen.

Beachten Sie deshalb:

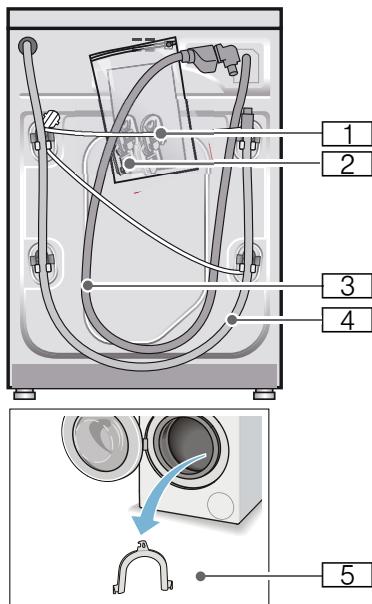
- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: . Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
→ Seite 48



- [1] Netzleitung
- [2] Beutel:

- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis
- Garantie
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen

- [3] Wasserzulaufschlauch
- [4] Wasserablaufschlauch
- [5] Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle Ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
Seien Sie vorsichtig beim Anheben/ Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/ platzen.
Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruk. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: . Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung! **Geräteschaden**

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockelkippen/stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756

Hinweis: . Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise

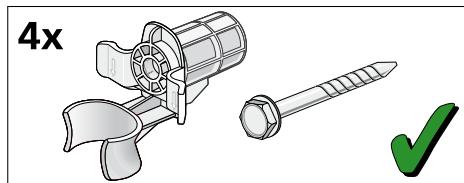
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

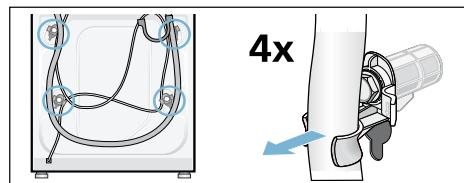
Achtung! Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

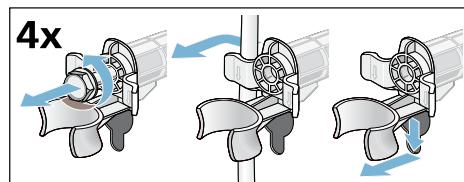
Hinweis: . Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



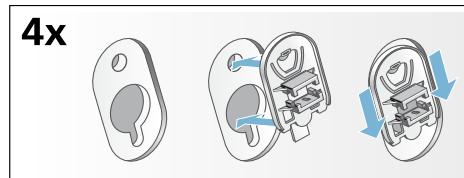
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

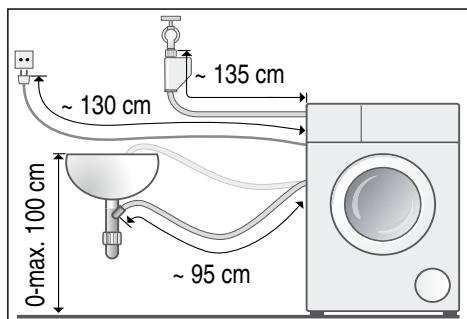


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

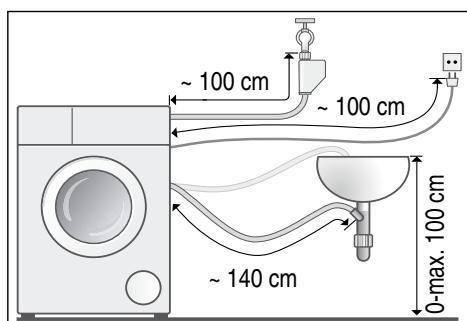


Schlauch- und Leitungslängen

■ Linksseitiger Anschluss



■ Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst ist eine Verlängerung für den Aquastop-Schlauch (ca. 2,50 m) erhältlich.
Bestell-Nr.: WM Z2380, WZ 10130

Wasserzulauf

⚠ Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

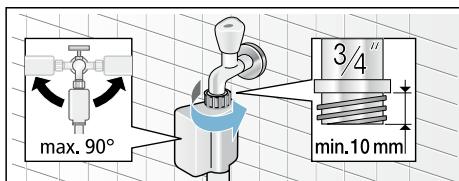
maximal 1000 kPa (10 bar)

Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = $\frac{3}{4}$ ") an:



Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtigkeit der Anschluss-Stelle prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung! Wasserschaden

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

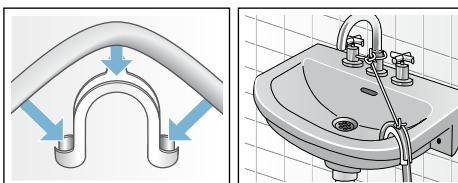
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: . Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

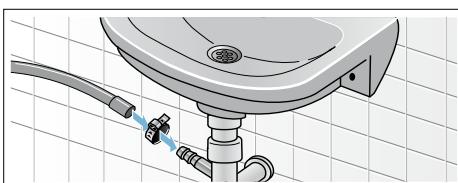
Anschluss

■ Ablauf in ein Waschbecken



■ Ablauf in einen Siphon

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

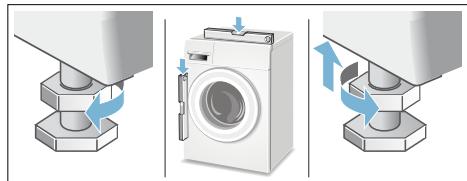


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermuttern aller vier Gerätefüße mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstehen.



Elektrischer Anschluss

Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzeitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker-/kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzeitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzeitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein**. ab → Seite 13
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
6. Pulvervollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.

Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste **DII** wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

de Aufstellen und anschließen

Transportieren

z.B. bei Umzug

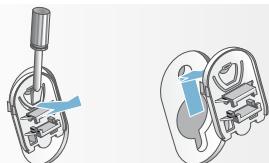
Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: → Seite 43; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen:
→ Seite 42; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft,
Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

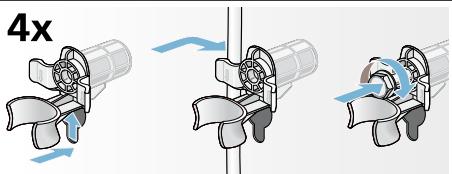
1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.

4x



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen.
Transportsicherungsschrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.

4x



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Ca. 1 Liter Wasser in Kammer II gießen, Programm **Abpumpen** wählen und starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



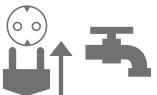
Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht → Seite 28
 - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
 - Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. → Seite 27
 - Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:** → Seite 25
Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
Je mehr Anzeigelampen leuchten, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.
 - **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
 - **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
Ein-/Ausschalten der Funktion → Seite 39
 - Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Das Wichtigste in Kürze

- 1**    

Netzstecker einstecken.
Wasserhahn öffnen.

Einfüllfenster öffnen.

Zum Einschalten Taste ① drücken.

Programm wählen z.B. **Baumwolle**.

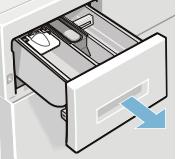
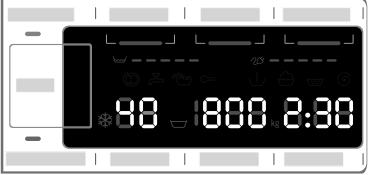
- 2**    

Wäsche sortieren.

Max. Beladungs-menge im Anzeige-feld beachten.

Wäsche einlegen.

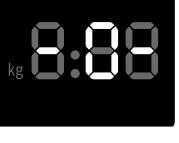
Einfüllfenster schließen.

- 3**   

Waschmittel einfüllen.

Ggf. Programmvoreinstellungen ändern und/ oder zusätzliche Einstellungen wählen.

Programm starten.

- 4**   

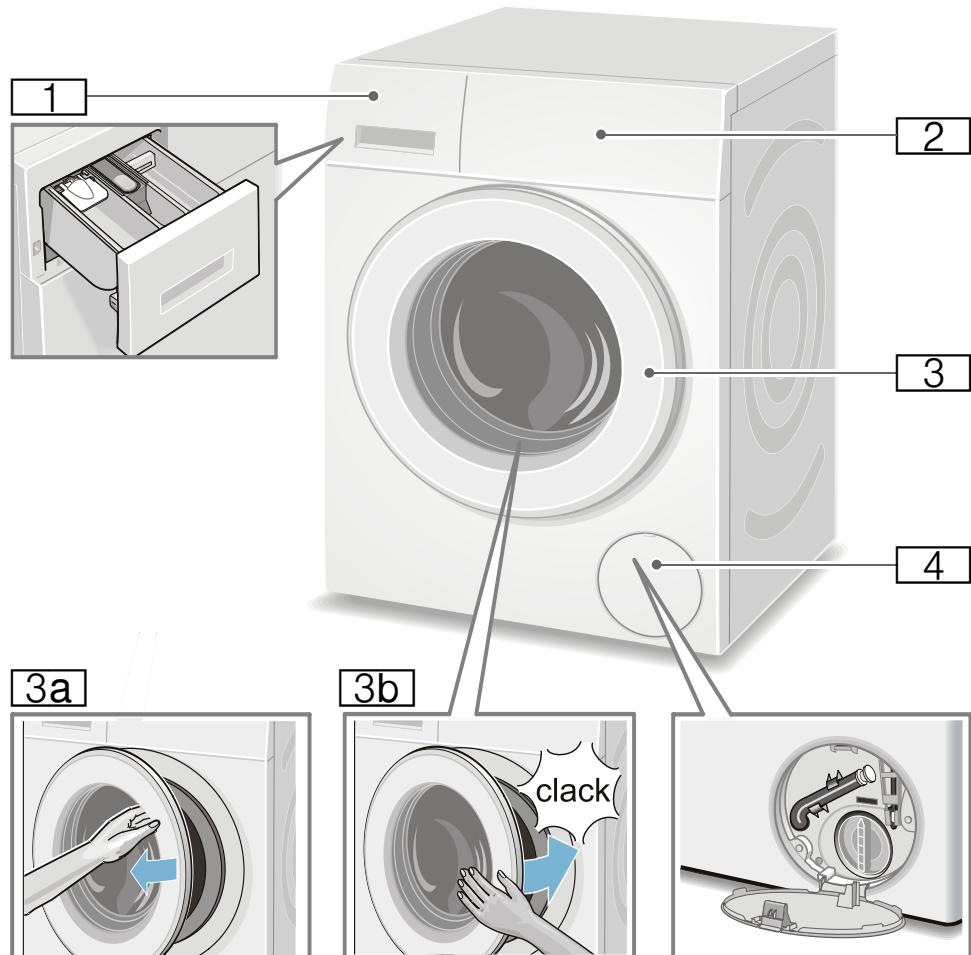
Programmende

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Zum Ausschalten Taste ① drücken.

 Gerät kennen lernen

Waschmaschine



1 Waschmittelschublade
→ Seite 35

2 Bedien-/Anzeigefeld

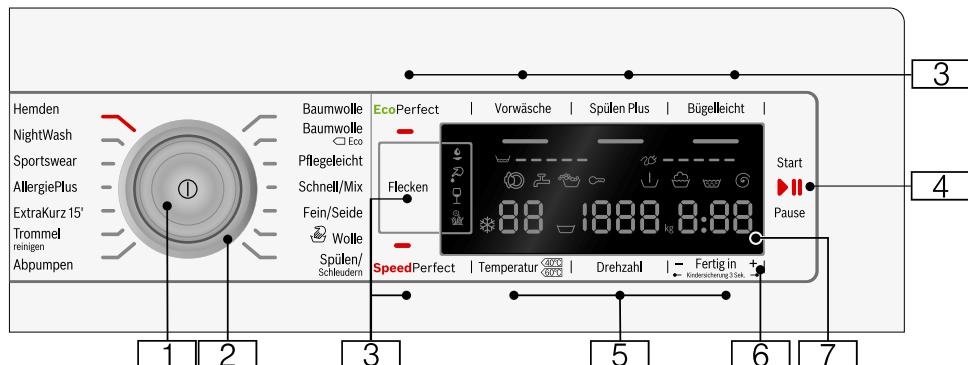
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff

3a Einfüllfenster öffnen

3b Einfüllfenster schließen

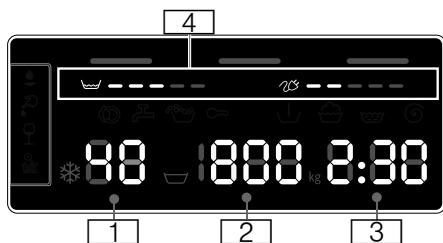
4 Service-Klappe

Bedienfeld



- [1] Hauptschalter**
zum Ein/Aus-Schalten der Waschmaschine:
Taste ① drücken.
- [2] Programmwähler**
zum Wählen eines Programms.
Programmübersicht → Seite 28
- [3] zusätzliche Programmeinstellungen:**
→ Seite 33
- SpeedPerfect,
 - EcoPerfect,
 - Vorwäsche,
 - Spülen Plus,
 - Bügelleicht,
 - Flecken
- [4] Taste ▶▷ zum:**
- Starten eines Programms,
 - Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen → Seite 37,
 - Abbrechen eines Programms
→ Seite 37
- [5] Programmvoreinstellungen ändern:** → Seite 32
- Temperatur,
 - Schleuderdrehzahl (Drehzahl),
 - Fertig in-Zeit
- [6] Kindersicherung 3 Sek.**
gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen aktivieren/deaktivieren:
Dazu Tasten **Fertig in +** und - ca. 3 Sek. gleichzeitig wählen.
→ Seite 37
- [7] Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen. → Seite 25

Anzeigefeld



Programmvoreinstellungen:

- 1 Temperatur** in °C
* - 90 (* = kalt)
- 2** ■ **Schleuderdrehzahl** in U/min,
⌚, 0 - 1600*;
* max. Schleuderdrehzahl abhängig vom gewählten Programm,
■ 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen → Seite 32,
⌚ = Spülstopp → Seite 32
- 3** ■ **Fertig in-Zeit**
z. B. 2:30;
Programmdauer nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten),
■ **Endezeitvorwahl**
1 - 24h;
Programmende nach ...h (h=Stunden),
■ **Beladungsempfehlung**
z. B. kg 8*;
* abhängig vom gewählten Programm
- 4** **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:** → Seite 21
 - ⌚ —— Anzeige Wasserverbrauch,
 - ⌚ —— Anzeige Energieverbrauch

weitere Hinweise

⌚ ⚡ ⚡ Flecken → Seite 33

Programmfortschritt:

- | | |
|-----|--------------------------------------|
| ⌚ | Vorwäsche |
| ⌚ | Waschen |
| ⌚ | Spülen |
| ⌚ | Schleudern |
| -0- | Programmende |
| ⌚ | Programmende bei Spülstopp |
| -P- | Pause, z.B. zum Nachlegen von Wäsche |

Einfüllfenster:

- | | |
|---|--|
| ⌚ | Einfüllfenster kann geöffnet werden. |
| ⌚ | nach Programmstart:
Einfüllfenster ist nicht richtig geschlossen. |

Wasserhahn:

- | | |
|---|--|
| ⌚ | Wasserhahn nicht geöffnet, kein Wasserdruk |
| ⌚ | Wasserdruk zu gering (kann die Programmdauer verlängern) |

Kindersicherung: → Seite 37

- | | |
|---|--|
| ⌚ | Kindersicherung aktiviert |
| ⌚ | Kindersicherung aktiviert, Programmähler verstellt |

Schaumerkennung:

- | | |
|---|------------|
| ⌚ | → Seite 36 |
| ⌚ | leuchtet |

Fehleranzeige:

- | | |
|------|------------|
| E:-- | → Seite 45 |
|------|------------|

Signaleinstellung:

- | | |
|-----|------------|
| 0-4 | → Seite 39 |
|-----|------------|

Automatisches Ausschalten des Gerätes:

- | | |
|--------|------------------------|
| On OFF | → Seite 21, → Seite 39 |
|--------|------------------------|

Wäsche

Wäsche vorbereiten

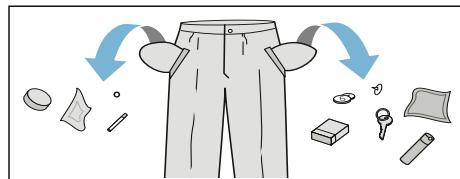
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: . Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → Seite 27
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
 - **normal**
 - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
 - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/ vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtpufen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/ eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: . Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

-  für normalen Waschprozess geeignet;
z.B. Programm Baumwolle
-  schonender Waschprozess erforderlich;
z.B. Programm Pflegeleicht
-  besonders schonender Waschprozess erforderlich;
z.B. Programm Fein/Seide
-  für Handwäsche geeignet;
z.B. Programm Wolle
-  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/ Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. → Seite 35

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	max. Beladung wählbare Temperatur (⌘ = kalt) max. wählbare Schleuderdrehzahl ; □ = Spülstop, 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen wählbare zusätzliche Programmeinstellungen
Baumwolle strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	max. 8 kg ⌘ - 90 °C max. 1600 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken
Hinweis: . Bei Einstellung SpeedPerfect geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche.	max. 8 kg 40 °C, 60 °C max. 1600 U/min -
Baumwolle Eco □ strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen; Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum Programm Baumwolle .	max. 8 kg 40 °C, 60 °C max. 1600 U/min -
Hinweis: . Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht der gewählten Temperatur.	
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 4 kg ⌘ - 60 °C max. 1200 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Schnell / Mix gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik Hinweis: . Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.	max. 4 kg ⌘ - 40 °C max. 1600 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken
Fein / Seide für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) Hinweis: . Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	max. 2 kg ⌘ - 40 °C max. 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken
 Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	max. 2 kg ⌘ - 40 °C max. 800 U/min -
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf.■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	-
Spülen / Schleudern Extraspülen/-schleudern mit wählbarer Drehzahl Hinweis: . Werkseitig voreingestellt ist bei diesem Programm die Taste Spülen Plus . Soll nur geschleudert werden, Taste Spülen Plus deaktivieren und ggf. Schleuderdrehzahl anpassen.	- max. 1600 U/min Bügelleicht
Abpumpen Abpumpen des Spülwassers z.B. nach Einstellung ⏪ (Spülstopp = ohne Endsleudern)	- - - -
* reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Trommel reinigen Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die Anzeigelampe Trommel reinigen blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben.	0 kg 80, 90 °C 1200 U/min -
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Trommelpflege-Programm ohne Wäsche durchführen.■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Reduzierung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.	
ExtraKurz 15' extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 2 kg ⌘ - 40 °C max. 1200 U/min -
AllergiePlus strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen Hinweis: . Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	max. 7 kg / 5* kg ⌘ - 60 °C max. 1600 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäscbe, Spülen Plus, Bügelleicht Flecken
Sportswear Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	max. 2 kg ⌘ - 40 °C max. 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäscbe, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
NightWash besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	max. 4 kg ✿ - 40 °C max. 1600 U/min
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ deaktiviertes Endesignal,■ reduzierte Endscheuderdrehzahl voreingestellt	EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken
Hemden bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	max. 2 kg ✿ - 60 °C max. 800 U/min
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Bei Einstellung Bügelleicht werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. → Selbstglättungseffekt■ Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im Fein / Seide-Programm waschen.	EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche, Spülen Plus, Bügelleicht, Flecken
* reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect	

Stärken

Hinweis: . Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist insbesondere im Spülen und Baumwolle Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ☈ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 30 °C** wählen.
3. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen.
4. Taste ▶▷ wählen. Das Programm startet.
5. Nach ca. 10 Minuten Taste ▶▷ wählen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste ▶▷ wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einwechlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Programm-voreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie ändern.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Programmeinstellungen finden Sie ab → Seite 28.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(Drehzahl)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung 0 : Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Einstellung ↵ : Spülstop = ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen. Spülstop können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms bei Spülstop → Seite 37

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm ab.

Fertig in

Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Hierzu:

1. Programm wählen.
Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint.
Hinweis: . Mit der Taste **Fertig in +** werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit der Taste **Fertig in -** herunter.
3. Taste **▷II** wählen.
Das Programm startet. Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenanzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: . Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst.

Bestimmte Faktoren können die Programmdauer beeinflussen, z.B.:

- Programmeinstellungen,
- Waschmitteldosierungen (ggf. zusätzliche Spülgänge wegen Schaumbildung),
- Beladungsmenge/Textilart (Wasseraufnahme unterschiedlich),
- Unwuchten (z.B. durch Spannbettlaken) werden durch mehrmalige Schleuderanläufe ausgeglichen,
- Netzspannungsschwankungen,
- Wasserdruk (Zulaufgeschwindigkeit).

Nach Programmstart (wenn eine Fertig in-Zeit gewählt und das Waschprogramm noch nicht gestartet ist) können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Taste wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in -** oder + Stundenzahl ändern.
3. Taste wählen.

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → Seite 37

P+ Zusätzliche Programm-einstellungen

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie ab → Seite 28.

SpeedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.

Hinweis: . Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

Programmübersicht → Seite 28

EcoPerfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Vorwäsc

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweis: . Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Spülen Plus

Zusätzlicher Spülgang bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Bügelleicht

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Flecken

Insgesamt stehen 4 verschiedene Fleckenarten zur Auswahl.

	Speisefett-/öl
	Blut
	Rotwein
	Gras

Die Waschmaschine passt die mittlere Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart. Dadurch werden Flecken optimal behandelt.

Hinweis: . Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte automatisch durch.

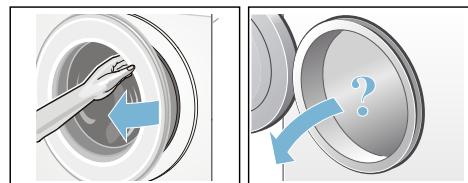


Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: . Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.** ab → Seite 13

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ① drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können dieses Programm nutzen oder ein anderes Programm wählen. Drehen des Programmwählers in beide Richtungen möglich.

Hinweis: . Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein anderes Programm einstellen können.
→ Seite 37

Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheinen die **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm:

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,
- die maximale Beladung im Wechsel mit der Programmdauer und
- die Hinweise für den Wasser- und Energieverbrauch.

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Wäsche in die Trommel legen

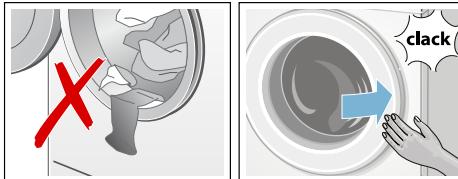
Warnung **Lebensgefahr!**

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Die Anzeigelampe der Taste blinkt und im Anzeigefeld erscheinen die Einstellungen des Programms.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen. Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäcchemenge
- Verschmutzung → Seite 27

Einfüllen

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

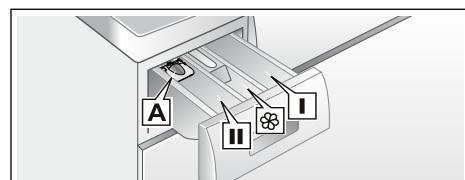
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rauspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: . Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



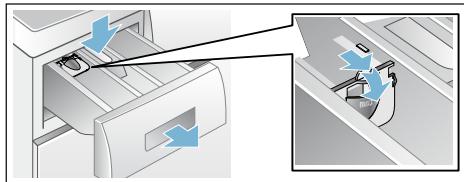
Dosierhilfe A	für Flüssigwaschmittel
Kammer II	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
Kammer III	Weichspüler, flüssige Stärke;
max	nicht überschreiten
Kammer I	Waschmittel für Vorwä-sche

1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: . Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäschere bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweis: . Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Dann noch einmal die Taste wählen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 32

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäsche posten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen
→ Seite 33

Programm starten

Wählen Sie die Taste . Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld werden während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.
Anzeigefeld → Seite 25

Hinweis: Schaumerkennung

Leuchtet im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung 3 Sek.

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu die Kindersicherung aktivieren.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Fertig in -** und **+** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol \approx .

- \approx leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- \approx blinkt kurzzeitig: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde gedreht oder eine Taste gedrückt.

Hinweis: . Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine erhalten. Dann vor der nächsten Programmwahl die Kindersicherung deaktivieren.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Wählen Sie hierzu die Taste $\triangleright\llcorner$.

Die Anzeigelampe der Taste $\triangleright\llcorner$ blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld:

- die **beiden** Symbole - P - und \odot leuchten, ist ein Nachlegen möglich.
- - P - leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste $\triangleright\llcorner$. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.

- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste $\triangleright\llcorner$ wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste $\triangleright\llcorner$ wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Taste $\triangleright\llcorner$ wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste $\triangleright\llcorner$ wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste $\triangleright\llcorner$ wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Taste $\triangleright\llcorner$ wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld blinkt \square und es werden die voreingestellte Schleuderdrehzahl und die Restprogrammdauer für das gewählte Programm angezeigt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste $\triangleright\llcorner$ wählen oder
- die Schleuderdrehzahl ändern bzw. den Programmwähler auf **Abpumpen** stellen und dann Taste $\triangleright\llcorner$ wählen.

Programmende

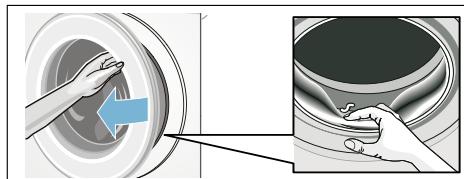
Im Anzeigefeld erscheinen - 0 - und . Die Anzeigelampe der Taste  ist aus.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Taste  drücken. Gerät ist ausgeschaltet.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



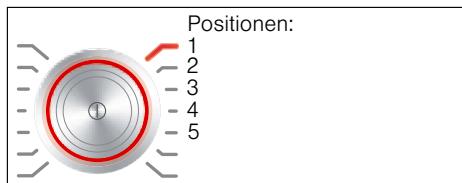
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
→ Seite 40
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.

Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke für die Tasten- und Hinweissignale (z.B. am Programmende) und/oder
- die Funktion Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen und/oder → Seite 21
- das Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten (je nach Modell).

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Taste ① drücken.
Das Gerät ist eingeschaltet und das Programm **Baumwolle** wird auf Position 1 angezeigt.
2. Die Taste **Temperatur** drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Taste loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale.

Sie können jetzt die Einstellungen ändern:

Signallautstärke ändern

Mit der Taste **Fertig in +** oder - ändern Sie auf den Programmwähler-Positionen:

- 2: die Lautstärke für die Hinweissignale und/oder auf
- 3: die Lautstärke für die Tastensignale.



0 = aus, 1 = leise,
2 = mittel, 3 = laut,
4 = sehr laut

Einstellmodus beenden oder:

Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen

Mit Taste **Fertig in +** oder - wählen Sie auf der Programmwähler-Position 4 die Funktion Automatisches Ausschalten an (On) oder ab (OFF).

Einstellmodus beenden oder:

Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten

je nach Modell

Mit Taste **Fertig in +** oder - schalten Sie auf der Programmwähler-Position 5 das Hinweissignal **Trommel reinigen** ein (On) oder aus (OFF).

Einstellmodus beenden

Zum Beenden und Speichern der Einstellungen drücken Sie die Taste ①.

Das Gerät ist ausgeschaltet. Die gewählten Einstellungen sind beim nächsten Einschalten wirksam.



Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: . Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.

→ Seite 34, → Seite 46



Reinigen und warten

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

⚠ Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung! Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülsschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulverbollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulverbollwaschmittel verwenden.

Entkalken

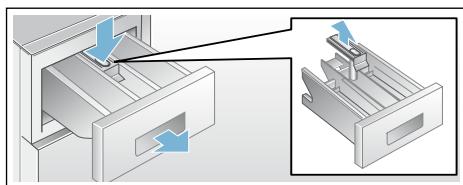
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

→ Seite 48

Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülsschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

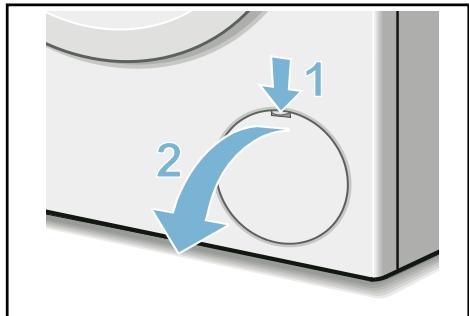
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

⚠ Warnung Verbrühungsgefahr!

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

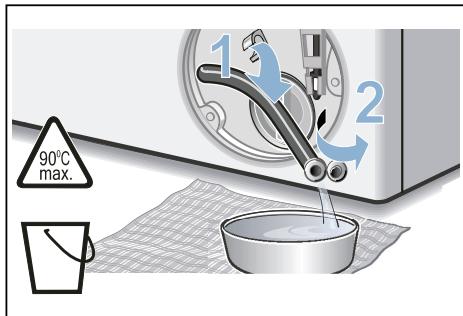
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen.



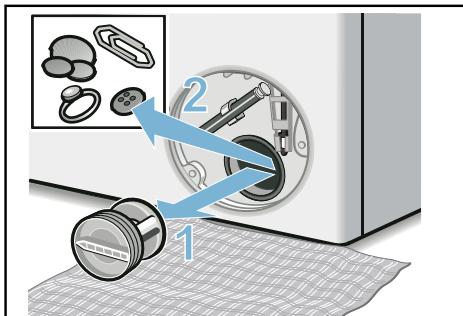
4. Service-Klappe abnehmen.



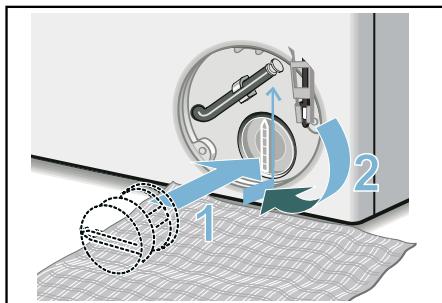
5. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlussklappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlussklappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



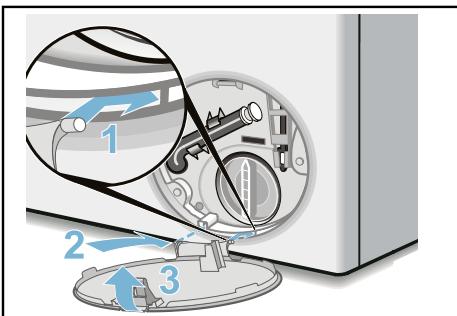
6. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.



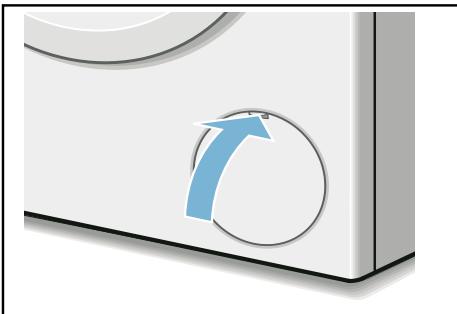
7. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



8. Service-Klappe einsetzen und einrasten.



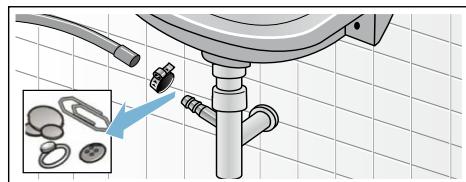
9. Service-Klappe schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

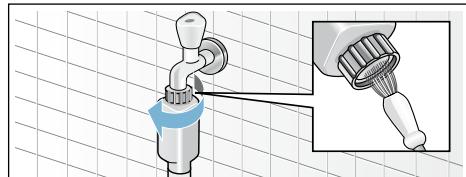
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Taste **D** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Taste **I** drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
5. Netzstecker ziehen.

Dann Sieb reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



2. Schlauch wieder anschließen und auf Dichtheit prüfen.

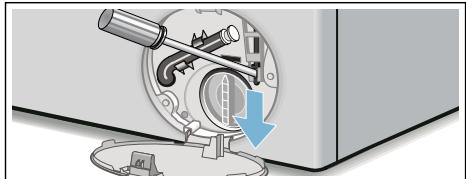
?

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.



Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → Seite 42
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
- P - und ☺	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
- P -	<ul style="list-style-type: none"> ■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste ▶ wählen zum Fortsetzen des Programms.
☺ blinkt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste ▶ wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
☒ leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → Seite 43
E:18	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → Seite 42 ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → Seite 43
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! → Seite 48
☞	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. → Seite 37
☞ leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.
Anzeigelampe für Programm Trommel reinigen* blinkt * je nach Modell	Programm Trommel reinigen 90 °C oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten → Seite 39
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. → Seite 48

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste ▶ 00 nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → Seite 43 ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 37 ■ ⇔ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → Seite 37 ■ ⏺ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 37 ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 44
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste ▶ 00 gedrückt? ■ Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ⇔ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → Seite 37
Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ ⏺ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 37 ■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 42 ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Bügelleicht (je nach Modell) gewählt? → Seite 33 ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsysteem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer ☈ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<p>Programm Trommel reinigen oder Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen.</p> <p>Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden.</p> <p>Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</p>
Symbol  leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer II geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!).</p> <p>Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p>
Starke Geräuscbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → Seite 18 ■ Gerätetüße fixiert? Gerätetüße sichern. → Seite 18 ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → Seite 15
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittellückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand erscheint - P - im Anzeigefeld.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste  wählen zum Fortsetzen des Programms.
Im Pause-Zustand erscheint - P - und  im Anzeigefeld.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasser-verbrauch*	Programm-dauer*
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,40 kWh	82 l	3 h
Baumwolle 40 °C	8 kg	1,11 kWh	82 l	3 ¼ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,40 kWh	82 l	3 h
Baumwolle Eco ◀ + <60°C**	8 kg	1,05 kWh	52 l	3 ½ h
Baumwolle Eco ◀ + <60°C**	4 kg	0,98 kWh	50 l	3 ½ h
Baumwolle Eco ◀ + <40°C**	4 kg	0,52 kWh	40 l	3 ½ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,40 kWh	94 l	2 ½ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,71 kWh	51 l	2 ½ h
Mix 40 °C	4 kg	0,60 kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	40 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangabe*** WAW32... max 1600 U/min
Baumwolle	44 %
Pflegeleicht	40 %
Fein / Seide	30 %
Wolle	45 %

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härté, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Programmeinstellung mit maximaler Drehzahl für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

Die Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

*** Restfeuchteangabe auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,43 W

Aqua
Stop

Aquastop-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

**Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001139354 (9611)